

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 7 (1860)
Heft: 52

Artikel: Aargau
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-254821>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

daß kein Lehrer dem Vereine ferne bleibe, der Erleichterung und Hebung unsers mühevollen, aber edeln Berufes bezweckt! H.



Schul-Chronik.

Margau. Wohl en. Nachdem unsere neu organisirte, erweiterte Bezirksschule ins Leben getreten ist und eine allseitig erfreuliche Wirksamkeit begonnen hat, wenden die Gemeindsbehörden ihre Aufmerksamkeit in ebenso aner kennenswerther Weise auch der höhern Bildung unserer Töchter zu. Nicht nur hat der Gemeinderath die Wiederbesetzung der Stelle einer Lehrerin für die obere Mädchenschule mit einer Besoldung von Fr. 700 angeordnet, sondern er hat, durch gemeinsinnige Opferwilligkeit von Privaten unterstützt, überdieß auch die Errichtung einer höhern Mädchenschule beschlossen, und dabei jetzt schon die im Entwurf des neuen Schulgesetzes projektirte Organisation dieser Anstalten ins Auge gefaßt. Die Stelle der Lehrerin an derselben soll für einmal mit einer Besoldung von Fr. 1000 ausgeschrieben werden. Ehre solchen Bestrebungen einer Dorfgemeinde für die Bildung ihrer Jugend!

Privat-Correspondenz.

Herr X. Sp. in B. (Solothurn). Ihre Sendung haben wir bestens erhalten. Vielen Dank.

Die Preisrathsfellösung folgt in nächster Nummer.

Ernennungen.

Agfr. Halbemann, als Lehrerin nach Bärau bei Langnau.
Herr M. Schneider gew. Seminarist, als Lehrer nach Sumiswald.
" J. Rüeegger, als Lehrer nach Brunnen-Egisberg.
Agfr. Marie Schaffer, bisher in Stettlen, als Lehrerin n. Moosseedorf.

Anzeigen.

Zu Weihnachts- oder Neujahrsgeschenken: **Gitarren** mit und ohne Mechanik, in einfacher und eleganter Ausstattung, zu 10—60 Fr.; ferner **Violin**en, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und ganze zu verschiedenen billigen Preisen empfiehlt

J. G. K r o m p h o l z,
Musikalien- und Instrumentenhandlung
Hotellaube Nr. 229 in Bern.

Herausgeber und Verleger Dr. J. J. Vogt in Bern. Expedition v. Ferd. Vogt, Sohn.
Druck von Alex. Fischer in Bern.